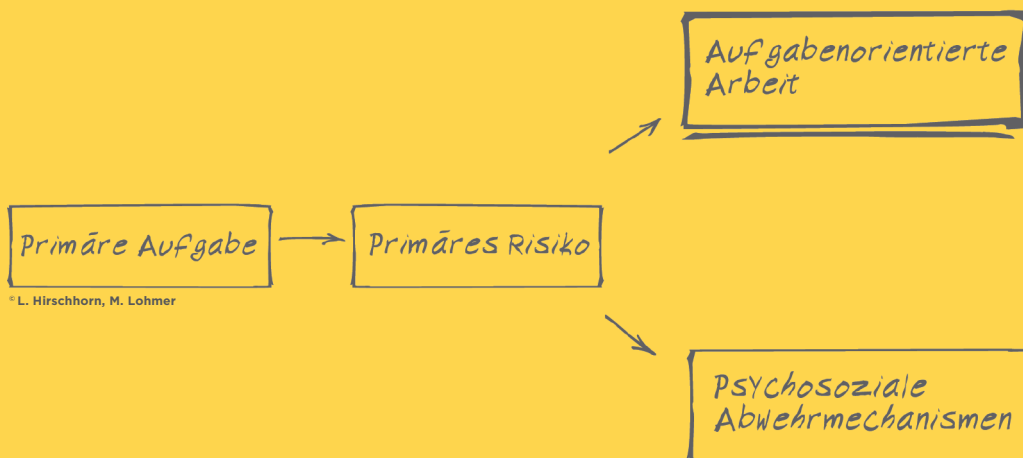


Leadership and Consultancy in Organisations 2011/2012

Führen und Beraten in Organisationen
aus psychoanalytischer Sicht



Lehrgang der Wiener Psychoanalytischen Akademie

in Kooperation mit IPOM, BeraterInnengruppe naschmarkt
und VCG Vienna consulting Group GmbH

Die Wiener Psychoanalytische Akademie

Die Wiener Psychoanalytische Akademie ist das gemeinsame öffentlich zugängliche Zentrum für Psychoanalyse der beiden Gründervereine Wiener Psychoanalytische Vereinigung (WPV) und Wiener Arbeitskreis für Psychoanalyse (WAP). Innerhalb der psychoanalytischen Gemeinschaft versteht sich die Akademie als nicht-schulen-gebundene Einrichtung, die den Dialog zwischen den verschiedenen Richtungen und Ansätzen innerhalb der Psychoanalyse fördern und erleichtern will.

Die Akademie will

- Ein breit gefächertes Angebot an psychoanalytischen Fort- und Weiterbildungsprogrammen aufbauen
- Die wissenschaftliche Auseinandersetzung der Psychoanalyse mit den ihr verwandten Wissenschaften fördern
- Forschungsvorhaben im Bereich der Psychoanalyse einschließlich interdisziplinärer Projekte ermöglichen
- Die authentische und seriös weiterentwickelte Psychoanalyse in der Öffentlichkeit positionieren, sie durch ihre Arbeit in vielfältiger Weise bekannter machen, weiterverbreiten und ihren Einfluss in den verschiedenen Disziplinen des Geisteslebens verstärken

Die Akademie umfasst drei Departments:

Theorie – Geschichte – Kultur

Der thematische Schwerpunkt dieses Departments liegt auf der psychoanalytischen Theorie und ihrer Anwendungen auf Kultur und Geschichte. Es veranstaltet unter anderem die Sigmund-Freud-Vorlesungen.

Klinik

Dieses Department widmet sich zentral der Fort- und Weiterbildung im Bereich der klinischen Anwendungen der Psychoanalyse und ist unter anderem Veranstalter des Curriculums für psychoanalytisch orientierte Psychotherapie.

Gesellschaft – Wirtschaft – Organisation

Dieses Department betreibt die Fort- und Weiterbildung im Bereich psychoanalytisches Coaching und Organisationsberatung, sowie die Förderung der Diskussion zwischen Psychoanalyse und Gesellschaftswissenschaften ist unter anderem Veranstalter des vorliegenden Curriculums.

1. Die Zielgruppe

Der Lehrgang richtet sich an externe BeraterInnen, Coaches, TrainerInnen, SupervisorInnen, PE-ExpertInnen, interne BeraterInnen, Führungskräfte und UnternehmerInnen.

2. Ihr Nutzen

In 10 kompakten Modulen über insgesamt 16,5 Tage vermittelt dieser einjährige Lehrgang ein Verständnis für das Emotionale und das Unbewusste in Organisationen und dessen fördernde oder auch hemmende Wirkung auf Arbeitsprozesse.

Ziel des Lehrgangs ist es, die Fähigkeit zu einer differenzierten Wahrnehmung des organisationalen Geschehens „unter der Oberfläche“ rationaler Abläufe zu erwerben. Dies ermöglicht BeraterInnen und Führungskräfte, Teams und Organisationen rational und emotional darin zu unterstützen, die Leistung und Energie optimaler auf die Arbeitsaufgabe zu fokussieren.

Sie profitieren von diesem Lehrgang durch

- das Verstehen von Organisationen und Teams als komplexe soziale Systeme, deren Gleichgewicht und deren Entscheidungen und Strategien von unbewussten Prozessen wesentlich beeinflusst werden
- den Blick unter die rationale Oberfläche auf das emotionale Geschehen in Teams und Organisationen und dessen fördernde oder hemmende Wirkung für den Arbeitsprozess
- ein tieferes Verständnis der eigenen Person und des Beziehungsgeschehens zwischen der Führungskraft und den MitarbeiterInnen bzw. der BeraterIn und den Mitgliedern einer Organisation
- die Erweiterung Ihres Führungs- bzw. Beratungsansatzes und Handwerkszeugs durch die psychoanalytisch-systemische Perspektive
- mehr Flexibilität in der Gestaltung der eigenen BeraterInnen- und Führungsrolle
- Burnout Prophylaxe auf Grund einer realistischeren Einschätzung von Stärken und Schwächen bei sich, anderen und der Organisation
- eine bessere Gestaltungsmöglichkeit der Arbeits- und Lebens-Balance

3. Was ist das Neue an diesem Lehrgang?

Dieser Lehrgang ist in seinem Aufbau einzigartig im deutschsprachigen Raum. Er verbindet psychoanalytisches Denken mit systemischen Zugängen zu Teams und Organisationen und steht in seinem Lernansatz in der Tradition des Londoner Tavistock Institutes.

Das Besondere dieses Lehrgangs liegt in:

- der Integration von psychoanalytischem Verstehen und systemischen Zugängen
- der Erweiterung der Aufmerksamkeit der BeraterIn bzw. Führungskraft auf das Zusammenspiel von bewussten und unbewussten Prozessen zwischen Einzelnen, Gruppen und Organisationen

- dem Erwerb einer Sensibilität für unbewusste Kommunikation in Teams und Organisationen, speziell auch in Krisen- und Stresssituationen
- der Kombination aus State-of-the-Art-Inputs und dem Lernen aus der eigenen Erfahrung durch die Beobachtung von fremden Organisationen und die Auseinandersetzung mit der eigenen Arbeitssituation
- einem internationalen Team von SeminarleiterInnen mit langjähriger, erfolgreicher Beratungserfahrung

4. Die Inhalte

4.1 Übersicht

Die 10 Module des Lehrgangs verteilen sich auf insgesamt 16,5 Tage. Diese Module werden als Blockveranstaltungen angeboten und können berufsbegleitend absolviert werden.

Die Module finden jeweils am Freitag von 16:00 bis 20:00 und am Samstag von 9:00 bis 18:00 statt. Kick-Off und Abschlussveranstaltung finden am Freitag von 16:30 bis 19:00 und am Samstag von 9:00 bis 13:00 statt.

Kick-Off	Einführung und Standortbestimmung	0,75 Tage
Modul 1:	Persönlichkeit und Organisation	1,5 Tage
Modul 2:	Organisationsbeobachtung I	1,5 Tage
Modul 3:	Organisationskultur und Teamentwicklung	1,5 Tage
Modul 4:	Organisationsbeobachtung II	1,5 Tage
Modul 5:	Führung aus psychodynamischer Sicht	1,5 Tage
Modul 6:	Workdiscussion Groups I	1,5 Tage
Modul 7:	Organisationen entwickeln	1,5 Tage
Modul 8:	Workdiscussion Groups II	1,5 Tage
Modul 9:	Methoden und Interventionsformen II	1,5 Tage
Modul 10:	Methoden und Interventionsformen II	1,5 Tage
Abschluss	Auswertung und Abschluss	0,75 Tage

Jedes Modul wird von 2 SeminarleiterInnen gehalten. Insgesamt decken die 10 Module 150 Lehreinheiten ab.

Gesamtdauer des Lehrgangs: 2 Semester

Zeitaufwand: 16,5 Tage in 10 Blöcken plus Kick-Off und Abschlussveranstaltung (exklusive der Zeit, die Sie als BeobachterIn in Organisationen verbringen. Dieser Teil wird von den TeilnehmerInnen selbst organisiert und eingeteilt)

4.2 Die Inhalte im Detail

Kick-Off Standortbestimmung

- Einführung in das „Unbewusste von Organisationen“
- Kennenlernen & Motive der TeilnehmerInnen
- Ressourcen aus der Gruppe und Gruppenbildung
- Lern- und Entwicklungsverständnis im Rahmen des Lehrgangs
- Auseinandersetzung mit dem eigenen Menschenbild, Führungsverständnis sowie Leitbildern der Organisation
- Erstellen eines persönlichen Entwicklungsprofils (Lernziele)

LeiterInnen: *Lehrgangleitung*

Modul 1: Persönlichkeit und Organisation

- Psychoanalytische Konzepte zur Entwicklung des Individuums und der Persönlichkeit
- Die Psychodynamik des Individuums
- Die Innenwelt der Organisation
- Unbewusste Prozesse zwischen Individuum und Organisation
- Der „Charakter“ von Organisationen
- Rollenbegriff als Instrument für die Arbeit mit/von Führungskräften

LeiterInnen: *Gertraud Diem-Wille, Ross Lazar*

Modul 2 und 4: Organisationsbeobachtung

- Erweiterung des theoretischen Bezugsrahmens durch das Lernen anhand der konkreten Erfahrung
- Durchführung einer nicht-teilnehmenden Beobachtung in einer Organisation, die außerhalb des vertrauten Berufsfeldes der TeilnehmerIn liegt
- Beobachtung der Interaktionen der in der Organisation Tätigen
- Besprechung der Beobachtungen und Informationen in der Seminargruppe
- Gemeinsame Formulierung von Hypothesen über ein mögliches unbewusstes emotionales Geschehen in der Organisation und dessen Bedeutung für den Arbeitsprozess

LeiterInnen: *Gertraud Diem-Wille, Alexander Parte, Helga Reiter, Kornelia Steinhardt*

Modul 3: Organisationskultur und Teamentwicklung

- Organisations- und Teamkultur
- Selbst- und Fremdwahrnehmung von Gruppen und Teams
- Gruppenentwicklungs- und Gruppenstrukturmodelle (Rangdynamik nach R. Schindler)
- Übertragsphänomene in Gruppen
- Diagnose-Modell nach Marvin Weisbord

LeiterInnen: *Isabella Deuerlein, Andrea Sanz*

Modul 5: Führung aus psychodynamischer Sicht

- Führungsaufgaben und Führungsstil
- Führung als wechselseitiges Beziehungsgeschehen
- Führung und Gefolgschaft
- Die Führungsrolle
- Rollenzuweisung und Rollensog in Teams
- Führung als Containment
- Führung und Persönlichkeit

Leiter: *Martin Engelberg, Mathias Lohmer*

Modul 6 und 8: Work Diskussion Groups

- Vertiefung des Verstehens unbewusster Dimensionen der Beziehungen im Arbeitskontext durch die Beobachtung der eigenen Arbeitssituation
- Detaillierte Beschreibung der emotionalen Qualität der Interaktionen zwischen der BeobachterIn und den KlientInnen oder KollegInnen
- Reflexion der unbewussten emotionalen Bedeutung dieser Interaktionen und des Verhaltens, die sich als für den Arbeitsprozess als förderlich oder hinderlich erweisen
- Differenziertere Wahrnehmung der eigenen Subjektivität und deren bewusstere Nutzung für Führungs- und Beratungsinterventionen

LeiterInnen: *Martin Engelberg, Eveline List, Alexander Parte, Verena Tatra*

Modul 7: Organisationen entwickeln

- Unbewusstes in Organisationen
- Primäre Aufgabe und primäres Risiko
- Die drei Ebenen der Angst in Organisationen und Institutionelle Abwehrmechanismen
- Was macht Organisationen und ihren Wandel aus – systemtheoretisch betrachtet
- Die Changelandkarte – Changekonzept und ihre Chancen und Risiken
- Das Klientensystem, das Projektsystem, das Beratersystem und ihr Zusammenwirken
- Übertragung und Gegenübertragung in der Beratung

LeiterInnen: *Barbara Heitger, Anton Obholzer*

Modul 9: Methoden und Interventionsformen

- Methoden und Interventionsformen aus psychoanalytischer wie systemischer Perspektive
- Designwerkstatt zur Erarbeitung unterschiedlicher Beratungs- und Lernarchitekturen
- Methodische Schwerpunkte im Rahmen des Seminars:
 - Coaching
 - Teamsupervision
 - Voraussetzungen für die Workshopgestaltung im Rahmen von Organisationsberatungsprojekten
 - Etc.

- Diskussion und Erarbeitung von Designs anhand von konkreten Fragestellungen der TeilnehmerInnen aus ihren eigenen Projekten

LeiterInnen: *Thomas Giernalczyk, Marlies Lenglachner*

Modul 10: Methoden und Interventionsformen II

- Weiterführung der Design- und Fallwerkstatt
- Vertiefung der erarbeiteten Beratungs- und Lernarchitekturen sowie Kennenlernen weiterer Methoden und Interventionsformen anhand konkreter Fälle
- Integration psychoanalytischer und systemischer Herangehensweisen
- Methodische Schwerpunkte im Rahmen des Seminars:
 - Design und Planung von Organisationsberatungs- und -entwicklungsprojekten
 - Spezielle Interventionen der Führungskräfteentwicklung und des Talent Managements
 - Durchführung von Großgruppenveranstaltungen: Future Conferences
 - Etc.
- Entwicklung der Beratungs- und Lernarchitekturen basierend auf Fällen und Fragestellungen der TeilnehmerInnen aus ihren eigenen Projekten sowie Projekten der KursleiterInnen

LeiterInnen: *Alexander Parte, Verena Tatra*

Abschluss – Auswertung

- Standortbestimmung und Auswertung persönlicher Entwicklungsziele
- Erweiterung des eigenen Lern- und Entwicklungsverständnisses
- Nutzbarmachen des erworbenen Wissens um psychodynamische Prozesse für die eigene Beratungs- und Führungstätigkeit
- Konsequenzen für die eigene Identität als BeraterIn und/oder Führungskraft
- Konkrete Umsetzungs- und persönliche zukünftige Entwicklungsschritte
- Gruppenabschluss, Auswertung und Abschied

LeiterInnen: *Lehrgangsführung*

5. Die Methoden

- „State of the Art“ Inputs
- Fallarbeit
- Persönliches Feedback und Rollenspiele
- Beobachtung von Organisationen
- Workdiscussion Groups
- Kleingruppenarbeit
- Kollegiale Beratung

6. Lehrgangsteam

Das Lehrgangsteam ist mit österreichischen, deutschen, amerikanischen und englischen ExpertInnen international besetzt.

Dr. Isabella Deuerlein (Lehrgangsleitung)

Arbeits- und Organisationspsychologin, Psychoanalytikerin, Organisationsberaterin und Mediatorin, Coach und Supervisorin, Lehranalytikerin der MAP (München) und des PSI (Innsbruck), Gruppendynamik-Trainerin und Gruppenpsychoanalytikerin (ÖAGG), Netzwerktrainerin der GFP Wien, Gründungsmitglied der IPOM, Institut für Psychodynamische Organisationsberatung München, www.ipom-net.com

Univ. Prof. Dr. Gertraud Diem-Wille (Lehrgangsleitung)

Lehranalytikerin für Kinder und Erwachsene der WPV, (IPA) in freier Praxis und Universitätsprofessorin, Leitung des Universitätslehrgangs „MA in Psychoanalytic Observational Studies“ an der Alpen Adria Universität Klagenfurt

Dr. Mathias Lohmer (Lehrgangsleitung)

Dr. phil., Diplom-Psychologe, Organisationsberater, Psychoanalytiker (IPA). Langjährige Arbeit in der stationären Psychotherapie und an der Abteilung für Psychosomatische Medizin der Technischen Universität München. Als selbstständiger Berater, Coach, Supervisor und Psychotherapeut in München tätig. Gesellschafter von IPOM und Vorstand des TFP-Institutes München (Transference Focused Psychotherapy).

Mag. Alexander Parte (Lehrgangsleitung)

Leiter des Departments für Gesellschaft, Wirtschaft und Organisation an der WPAK, Betriebswirt, Psychoanalytiker (WAP) in freier Praxis, Coach und Supervisor, Organisationsberater, geschäftsführender Gesellschafter der VCG Vienna Consulting Group GmbH, Lektor an der Universität Wien, der medizinischen Universität Wien und verschiedenen Fachhochschulen

Mag. Verena Tatra (Lehrgangsleitung)

Arbeits- und Organisationspsychologin, Gesellschafterin VCG Vienna Consulting Group GmbH, selbständige Organisationsberaterin im internationalen Profit- und Non-Profitbereich, Trainerin und Coach, Psychoanalytikerin i.A.u.S., Gruppenanalytikerin i.A.u.S. (WAP)

Dr. Barbara Heitger

Unternehmensberaterin für Strategie, Change, Leadership; Trainerin, Autorin, Gründerin von Heitger Consulting GmbH, Gruppendynamik Trainerin & Lehrberaterin bei der österreichischen Gesellschaft für Gruppendynamik & Organisationsberatung, Lehrbeauftragte MBA Studiengänge und Universitäten

Mag. Martin Engelberg

Psychoanalytiker (WPV) in freier Praxis, Coach und Supervisor, Geschäftsführer der Wiener Psychoanalytischen Akademie, Geschäftsführender Gesellschafter der VCG Vienna Consulting Group GmbH, Studium der Betriebswirtschaftslehre, unternehmerisch tätig im Bereich Entwicklung von Immobilienprojekten, Beratung und Coaching von Profit- und Nonprofit-Unternehmen

Prof. Dr. Thomas Giernalczyk

Dipl.-Psych., Psychoanalytiker und Organisationsberater, Professur an der Universität der Bundeswehr München, Department of Education; Organisationsberatung und Coaching für Profit- und Nonprofit Organisationen; Supervisor für Einrichtungen des Gesundheitswesens, Psychotherapeutische Praxis, Dozent an psychodynamischen Ausbildungsinstituten, Langjährige Erfahrung in der Krisenintervention und Suizidprävention, Gesellschafter von IPOM

Ross Lazar B.A., M.A.

Psychoanalytischer Psychotherapeut, Supervisor, Coach und Berater in freier Praxis, Initiator und Mitbegründer von MundO, Staffmitglied an der Tavistock-Leicester Group Relations Conference, Gastprofessor am Institut für Erziehungswissenschaften der Universität Wien und am iff, dem Institut für interdisziplinäre Forschung und Fortbildung

Marlies Lenglachner

Gesellschafterin der Corporate Development Lenglachner & Partner, systemische Unternehmensberaterin, Top-Executive-Coach, Wirtschaftsmediatorin, Lehrsupervisorin, Lehrpsychotherapeutin für systemische Familientherapie, a.o. Mitglied und Lehrbeauftragte am iff - Abt. OE & GD und MOT, Alpen Adria Universität Klagenfurt

Dr. Eveline List

Studium der Geschichte, Psychologie und Volkswirtschaft, Psychoanalytikerin (Lehranalytikerin IPA/WAP), Gruppenanalytikerin und Organisationsberaterin: Arbeiterkammer Wien (Wirtschaftswissenschaftliche Abteilung), Verwaltungsakademie des Bundes (Sozialpsychologie, Bürokratieforschung, Managementberatung), Leitung der Beratungsstelle für Bundesbedienstete (Beratungen, Supervisionen und Fokalthérapien, Organisationsentwicklung), Institut für Geschichte der Universität Wien (Forschung und Lehre)

Dr. Anton Obholzer

Fellow Royal College of Psychiatrists und Mitglied der British Psychoanalytical Society, Chef der Tavistock Klinik 1985-2002, Internationaler Organisationsberater, Mitglied und Vortragender am INSEAD Business School Global Leadership Centre, France

Helga Reiter MAS

Psychotherapeutin in freier Praxis, Lehrbeauftragte am iff, Uni Klagenfurt, Seminarleiterin für Infant Observation, Organisationsbeobachtung, Workdiscussion Groups

Mag. Andrea Sanz

Geschäftsführende Gesellschafterin der BeraterInnengruppe naschmarkt, Gruppendynamik-Trainerin (ÖAGG), Supervisorin/Coach (ÖVS/ÖAGG), Organisationsberaterin mit den Schwerpunkten Führungskräfte- und Teamentwicklung, speziell Burnout-Prävention im Team, multiprofessionelle und interdisziplinäre Zusammenarbeit/FS-Leitung Gruppendynamik der FS GDDG/ÖAGG.

Dr. Kornelia Steinhardt

Coach, Supervisorin, Mediatorin, Gesellschafterin der VCG Vienna Consulting Group GmbH, Psychoanalytikerin & Gruppenanalytikerin, Sozialwissenschaftlerin (Universität Wien), Arbeitsschwerpunkte: Coaching von weiblichen Führungskräften, Führungskräfteentwicklung, Krisenmanagement & work life balance

7. Termine

Kick-Off	Einführung und Standortbestimmung	0,75 Tage	04.02.— 05.02.2011
Modul 1:	Persönlichkeit und Organisation	1,5 Tage	25.03.— 26.03.2011
Modul 2:	Organisationsbeobachtung I	1,5 Tage	08.04.— 09.04.2011
Modul 3:	Organisationskultur und Teamentwicklung	1,5 Tage	13.05.— 14.05.2011
Modul 4:	Organisationsbeobachtung II	1,5 Tage	17.06.— 18.06.2011
Modul 5:	Führung aus psychodynamischer Sicht	1,5 Tage	16.09.— 17.09.2011
Modul 6:	Workdiscussion Groups I	1,5 Tage	14.10.— 15.10.2011
Modul 7:	Organisationen entwickeln	1,5 Tage	11.11.— 12.11.2011
Modul 8:	Workdiscussion Groups II	1,5 Tage	02.12.— 03.12.2011
Modul 9:	Methoden und Interventionen I	1,5 Tage	13.01.— 14.01.2012
Modul 10:	Methoden und Interventionen II	1,5 Tage	10.02.— 11.02.2012
Abschluss	Auswertung und Abschluss	0,75 Tage	09.03.— 10.03.2012

8. Ihre Investition

Die Kosten für den Lehrgang belaufen sich auf insgesamt € 5.850,-.

9. Infoabende

Infoabend:

Mittwoch, 26. Mai 2009, 18:15 bis 19:45; Wiener Psychoanalytische Akademie
Mittwoch, 23. Juni 2009, 18:15 bis 19:45; Wiener Psychoanalytische Akademie

Die Termine der Infoabende im Herbst werden noch bekannt gegeben.

10. Programmmanagement und -entwicklung

Der Lehrgang wird von der Wiener Psychoanalytischen Akademie in Kooperation mit dem Institut für Psychodynamische Organisationsberatung München, der BeraterInnengruppe naschmarkt und VCG Vienna Consulting Group GmbH veranstaltet.

Mitglieder des Konzeptteams sind Dr. Isabella Deuerlein, Univ. Prof. Dr. Gertraud Diem-Wille, Mag. Petra Feichter, Dr. Mathias Lohmer, Mag. Alexander Parte, Mag. Andrea Sanz, Mag. Verena Tatra

11. Anmeldung

Für die Anmeldung zum Lehrgang kontaktieren Sie bitte:

Fr. Viola Seibert
Wiener Psychoanalytische Akademie
Salzgries 16, A-1010 Wien
Tel. 01 533 07 67
Email: office@wpv.at
www.psy-akademie.at

Die Gesamtkosten des Lehrgangs von € 5.850,-- sind in drei Teilbeträgen zu begleichen:
Bei Anmeldung zum Lehrgang ist der Betrag von € 1.000,-- zu bezahlen, bis 17. Dezember 2010 € 2.500,-- und bis Ende des ersten Semesters mit 18. Juni 2011 € 2.350,--.

Für den Fall eines Rücktritts von der Anmeldung gelten folgende Stornobedingungen:
Bei Rücktritt von der Anmeldung bis zwei Monate vor Beginn des Lehrgangs fällt eine Bearbeitungsgebühr von € 500,- an. Treten Sie bis drei Wochen vor Beginn des Lehrgangs von Ihrer Anmeldung zurück, sind 50 % der Lehrgangskosten zu erstatten. Bei einem Rücktritt unter drei Wochen vor Beginn des Lehrgangs fällt die Gesamtsumme an.

Die Teilbeträge sind auf folgendes Konto einzuzahlen:

Konto: Wiener Psychoanalytische Akademie GmbH
Kontonr.: 528 543 345 01
Bank: Bank Austria Unicredit Group, BLZ: 12000
Verwendungszweck: TN-Gebühr Curriculum LCO